

... erforscht wie sich die Biodiversität in den Agrarökosystemen durch den Anbau von Arznei- und Gewürzpflanzen fördern lässt.

## Bei Untersuchungen 2023/24 wurden im Mohn gefunden:

### Schwebfliegen

Schwebfliegen sind Insekten, die oft Bienen oder Wespen ähneln, aber harmlos sind. Sie sind wichtige Bestäuber. Ihre Larven fressen Blattläuse, wodurch sie im Garten- und Ackerbau als Nützlinge gelten.



Schwebfliege an Mohnblüte

### Honig- und Wildbienen

Honigbienen sind domestizierte Bienen, die in Kolonien leben und Honig produzieren. Der Begriff Wildbienen umfasst eine vielfältige Gruppe von Bienenarten, die keine Honigproduktion betreiben aber Bestäuber sind.



Wildbiene an Mohnblüte

### Tag- und Nachtfalter

Tagfalter sind Schmetterlinge, die tagsüber aktiv sind und oft leuchtende Farben haben, während Nachtfalter hauptsächlich nachts unterwegs sind und meist dunklere Farben aufweisen.



Tagfalter



Nachtfalter

Das Projekt AmobiLa wird gefördert durch:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe e.V.

Weitere  
Informationen zu  
AmobiLa:



Bilder und  
Texte: FH  
SWF, Uni Bonn

# Speisemohn – für mehr Biodiversität in der Landwirtschaft

Jedes Jahr werden in Deutschland **10 000 t Speisemohn** verarbeitet – eine Menge, die rein rechnerisch einer Anbaufläche von 9.000 ha entspricht. Nur **10%** dieser Menge kommt aus heimischem Anbau. Die restlichen **90%** der Mohnsamen werden **importiert** vorwiegend aus den osteuropäischen Ländern und Österreich.\*

**Dabei kann der Mohnanbau die  
Diversität in der Land(wirt)schaft  
enorm steigern!**

*Jetzt mehr über die Chancen  
des Mohnanbaus erfahren –  
für eine vielfältige,  
zukunftsfähige Landwirtschaft!*

(\*Quelle: BfArM, 2023)

## Wie fördert der Mohnanbau die Biodiversität in landwirtschaftlichen Kulturlandschaften?

### Fruchtfolge

Mohn gehört zu einer Pflanzenfamilie, die im Ackerbau sonst nicht vorkommt. Das bringt Abwechslung auf den Acker und erweitert die Fruchtfolge.



Weizen stelle zur Blüte wenig Nahrung für Insekten bereit

### Landschaftsbild

Blühende Mohnlandschaften tragen dazu bei, das Landschaftsbild ästhetisch aufzuwerten.



Mohn stellt zur Blüte Pollen für Insekten bereit



Mohnblüte

### Bodenstruktur

Mohn bildet eine Pfahlwurzel aus, die den Boden intensiv durchwurzelt. So wird der Boden in der Tiefe aufgelockert, was die Wasser- und Nährstoffaufnahme für die nachfolgenden Kulturen fördert.

### Bodenansprüche

Mohn gedeiht auch auf Grenzstandorten, d.h. auf nährstoffarmen Standorten und Standorten, wo die klassischen Ackerkulturen nicht so gut wachsen.

### Reduktion von Pflanzenschutzmittel

Beim Mohn gibt es nur wenige Probleme mit Pflanzenkrankheiten und Schädlingen. Das bedeutet, dass im konventionellen Anbau weniger Pflanzenschutzmittel benötigt werden.

## Wie fördert der Mohnanbau die Insekten-Biodiversität?

Mohnpollen stellen ein reichhaltiges, hochwertiges **Nahrungsangebot** für zahlreiche Insekten dar! Sommermohn kann bis zu 6,7 Mio Pollen pro Blüte enthalten

Das Maß für den **Nährwert** von Pollen ist deren Stickstoffgehalt **Stickstoffgehalt (in %)** im Vergleich:

Mohnpollen

9-10%

Rapspollen

4,5 %



Mohnblüte



Wildbiene auf Fruchtknoten

Mohnpollen enthält **hohe Anteile** an Proteinen, Fetten, Mineralstoffen und Vitaminen.

**Regen- oder Tauwasser** sammelt sich in den Kronblättern und dient den fliegenden Insekten als Trinkquelle.

Blühkalender													
	April		Mai				Juni				Juli		
KW	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Obstblüte													
Raps													
Ackerbohne													
Wintermohn													
Sommermohn													

Pollen zu einem **Zeitpunkt**, zu dem sonst nur wenig blüht: Im Gegensatz zum Frühjahr, das mit einer reichhaltigen Obst- und Rapsblüte ein hohes Nahrungsangebot für Insekten bereithält, ist das Blütenangebot im Sommer mit den klassischen blütenarmen Ackerkulturen eher mager.